

## **Aktennotiz (Beschlussprotokoll)**

### **17. Arbeitsgruppensitzung vom 7. April 2009**

**Zeit und Ort:** 7. April 2009, 19:00 Uhr , Rest. National, 8400 Winterthur

Anwesend: Sandro Turcati, Vorsitz (Präsident IG -Tösstallinie), Hannes Gering (Vorstand IG -Tösstallinie), Thomas Feer (IG Etwilerlinie), Peter Schwarzenbach (Vizepräsident IG -Tösstallinie), Hans Ulrich Weber (Präsident CVP Wald, Initiativsekretariat), Heinz Villa (IG-Wehntal), Marcel Burlet (Kantonsrat SP), Susanne Rihs (Kantonsrätin Grüne, VCS), Paul Stopper (VCS), Priska Ochsner, Aktennotiz (Vorstand IG -Tösstallinie)

Es lassen sich entschuldigen: Rico Croci Vize-Präsident (Gemeinderat Wald, Grüne), Karin Maeder-Zuberbühler (Kantonsrätin SP), Edith, Graf-Litscher (SEV, Nationalrätin TG), Kurt Senn (Pro Bahn), Jürgen Meyer (Verkehrskommission FDP), Ursula Sigg (Grüne Winterthur Land), Patrick Hächler (Kantonsrat CVP),

Die Einladung zu dieser Sitzung ist schriftlich am 5. April 2009 erfolgt.  
Die heutige Besprechung folgt nach der Begrüssung der Traktandenliste in der Einladung.

#### **1. Bestimmung des/der Protokollführers/-in**

Als Protokollführerin stellt sich wiederum Priska Ochsner, Vorstand IG -Tösstallinie zur Verfügung.

#### **2. Aktennotiz vom 26.3.2009**

Die von Hansueli Weber erstellte Aktennotiz wird mit einem kleinen Einwand genehmigt und verdankt: Dieter Isler hatte sich für die letzte Sitzung ebenfalls entschuldig, der Präsident hat dies aber versehentlich nicht erwähnt.

#### **3. Stand der Unterstützungen und Parolen**

Bei verschiedenen Parteien sind die Parolen gefasst und Unterstützung en zugesagt. Es sind dies neu:

Partei/Organisation	Parole	finanzielle Unterstützung
Grüne Kanton	JA	300.-*
GLP	NEIN	
CVP Kanton	NEIN	
umverkehR	JA	500.-
SP Kanton	JA	Antrag M. Burlet 2000.- Antwort noch offen
Grüne Bez. Bülach	JA (GP Kanton)	Antwort noch offen

\* Die Grüne Partei Kanton hat sFr. 300.- bereits einbezahlt. Zuerst wurden sFr. 500.- zugesagt, der Parteivorstand hat danach jedoch entschieden diesen Betrag zu senken, um die eigenen Projekte finanziell zu unterstützen.

Die IG Etwilerlinie ist heute Abend durch Thomas Feer vertreten. Die IG Etwilerlinie ist eine lose Gruppierung mit einer Adressliste. Sie ist jedoch lokal bekannt und markiert immer dann Präsenz, wenn eine Thema betreffend öffentlicher Verkehr aktuell ist. So wurde z.B. im Dezember 08 eine Medienmitteilung zum Thema der Initiative in verschiedenen Medien der Region veröffentlicht. Die IG Etwilerlinie hat kein offizielles Logo, der Name darf jedoch im Zusammenhang mit der Abstimmung als unterstützende Organisation verwendet werden.

Von EDU, EVP Bezirk Hinwil, FDP Wald und SEV sind die Antworten noch offen. Sandro Turcati wird nochmals nachfragen.

#### **4. Stand der Arbeit: Was lief bis jetzt?**

Hansueli Weber informiert, was vom Sekretariat aus bis jetzt alles schon organisiert und erledigt wurde.

- Mitte letzter Woche gingen 31 Bettelbriefe mit Antwortkarten per A-Post an Parteien und

Organisationen.

- Am Samstag wurden Bettelbriefe (inkl. Postkarte, Antwortkarte und ES) an alle ca. 300 IG-Tösstallinie-Mitglieder und an ca. 2000 Adressen der Unterschriftenbogen im Massenversand verschickt. Diese sollten spätestens nach Ostern bei den Empfängern eintreffen.
- Plakate wurden gedruckt und sind im Format A3 (unter ig.toesstallinie@bluewin.ch) und Weltformat (unter iksekretariat@bluewin.ch) per sofort verfügbar (A2 nach Ostern)
  - APG hat bereits alle Plakate erhalten
  - diese werden in der Woche 17 und 18 (22.4 – 6.5) 134 Standorte im ganzen Kanton ausser Stadt Zürich verteilt aufhängen (tot. ca. 9'000,- CHF)
  - zudem werden an 67 Gratisstandorten in der Stadt Zürich in diesem Zeitraum Plakate hängen (Wert sFr. 3300.-)
  - das Weinland hat keine Plakatstandorte bei der APG → dort müssen dringend andere Aktionen (u.a. allenfalls Inserate in Zeitungen oder Plaktarieung auf Flächen der Gemeinden) geplant werden
- Die Gemeinde Fischenthal wird auf 3 Plakatständer und in verschiedenen Schaukästen der Gemeinde Plakate aufhängen
- Die SP Fischenthal hat sich an der MV der IG Tösstallinie spontan bereit erklärt einen Versand von Flyern (A4) an alle Haushaltungen von Fischenthal zu finanzieren (1'000 Stk.)
- Inserate sind für die Woche vor der Abstimmung geplant, Ausnahmen allenfalls im Wehntal, wo keine öffentlichen Plakatstandorte sind
- Bestellformulare für Plakate, Flyer, Postkarten, etc. sind auf der Homepage im öffentlichen Bereich aufgeschaltet (Download → Bestellung)

Diverse andere Abklärungen wurden ebenfalls gemacht:

- Paul Stopper kann 4 Plakate (Weltformat) beim Bahnübergang Gschwaderstrasse in Uster auf privatem Grundstück aufhängen.
- Ebenfalls wurde beim DVZO angefragt, ob wir am Depot in Bauma und der Remise Uster Plakate aufhängen dürfen. Dies wurde abgelehnt, mit der Begründung man wolle die laufenden Gespräche mit der SBB nicht gefährden.
- In den Zügen der Turbo werden durch eine Firma die Plakate ähnlich wie APG aufgehängt. Es darf jedoch keine politische Werbung gemacht werden.
- SunnelandOberland hat beim Bahnhof in Wald einen Schaukasten, Hansueli Weber wird dort ein Plakat aufhängen.
- Das Sekretariat darf im Auftrag der SP Turbenthal ein Testimonial Inserat aufschalten. Dies wird in der Woche vor der Abstimmung voraussichtlich im Landbote sein.
- Susanne Rihs wird ebenfalls ein Testimonial Inserat machen, wann ist noch nicht bekannt.
- Ursula Frei und Heinz Villa werden auf den Unterländer zu gehen, damit allenfalls ein Artikel über die Abstimmung geschrieben wird.
- Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Wahlunterlagen, je nach Gemeinde auch früher als Woche 17 verschickt werden.
- In den Mitgliederzeitungen von Umverkehr / ProBahn (Marcel Burlet) und VCS (Paul Stopper) werden Artikel über die Abstimmung erscheinen.

## 5. Kampagne in den Regionen: Was machen wir noch?

In der kurzen Pause wurde rege weiter diskutiert. Der Vorstand der IG-Tösstallinie wurde an der MV beauftragt, zu prüfen, ob man nicht vor der Abstimmung eine Sondernummer der Zugnummer herausgeben sollte. Da jedoch der Bettelbrief auch an alle IG-Mitglieder versandt wurde wird dies als nicht sinnvoll erachtet. Jedoch machte sich der Vorstand Gedanken, was man in den Geschäften, Bahnhöfen, etc. bei denen normalerweise die Zugnummer aufliegt, auflegen könnte.

Der Vorschlag von Priska Ochsner, die Postkarte etwas umzugestalten und anstatt des Adressfeldes noch etwas mehr Informationen einzubauen wurde begrüsst. Es wird nun der letzte Textabschnitt vom Flyer A4 („Wieso zog das Initiativkomitee (IK) die Initiative zu Gunsten des indirekten Gegenvorschlages nicht zurück?“) abgedruckt. Um Verwechslungen vorzubeugen wird dieser neue Flyer „A5-Flyer“ genannt. Dieser Flyer wird auch noch für andere Aktionen verwendet. So sind z.B. am 1. Mai an verschiedenen Orten von der SP Aktionen geplant, um Unterschriften für die Initiative „öffentlicher Verkehr“ zu sammeln. Da unsere Abstimmung gut zu diesem Thema passt, sind wir der Meinung, dass wir diesen Flyer dort auflegen sollten.

Auch eignet sich diese Format sehr gut zum „Briefkästelen“. Marcel Burlet klärt ab, ob er dies in Regensdorf bei ihrem normalen Haushaltsverteiler machen könnte und teilt die gewünschte Anzahl dem Sekretariat vor Ostern mit. Hansueli Weber wird die Karte umgestalten und bestellen. Neben Marcel Burlet benötigen auch Susanne Rihs (1000), Heinz Villa (500), Thomas Feer (500) und die IG Tösstallinie „A5-Flyer“. Weitere Interessierte melden sich bitte möglichst schnell bei Hansueli Weber, damit er die Auflage planen kann.

Rico Croci ist heute Abend abwesend, da er der SP Wald die Initiative vorstellt. Ebenfalls wird Sandro Turcati am 8.4 an einer Infoveranstaltung der CVP Wald die Initiative vorstellen. Sandro Turcati stellt die Initiative auch gerne an anderen Orten vor, sofern dies terminlich möglich ist. Interessenten können sich bei ihm melden. Aber auch andere IK-Mitglieder können/sollen dies ebenfalls.

Thomas Feer wird im Bezirk Andelfingen für die Andelfinger Zeitung Leserbriefe aus ökonomischer und ökologischer Sicht schreiben.

Weiter sind wir an verschiedenen Veranstaltungen präsent:

Wehntaler Märt	→ Heinz Villa ist dann abwesend, wird jedoch schauen, dass er jemanden organisieren kann
Walder Märt	→ Hansueli Weber und Priska Ochsner werden am Stand von SunnelandOberland präsent sein
Gewerbeaustst. Hinwil	→ Hansueli Weber und Priska Ochsner werden am Stand von SunnelandOberland präsent sein
1. Mai Uster	→ Sandro Turcati wird anwesend sein
1. Mai Bülach	→ Marcel Burllet wird anwesend sein

Für Mi. 22. April 09 ist eine Medienkonferenz in Zürich geplant.

Zeit: 10:15 Uhr

Wo: Hauptbahnhof Zürich (genaue Infos folgen mit der Einladung zur Medienkonferenz)

*Referenten:*

Sandro Turcati

Marcel Burllet

Susanne Rihs

Peter Schwarzenbach

*Thema:*

Einleitung, Vorstellen der Vorlage, ohne Kosten zu realisieren, Schluss

Gegenvorschlag („zerzaust die Regierung“) / Reaktion auf Abstimmungszeitung

Gerechtigkeit Regionen

Sicht der Betroffenen

Die Redezeit beträgt ca. 5 Minuten pro Referent. **Die Beiträge müssen bis 17.4.09 elektronisch bei Hansueli Weber eingetroffen sein**, damit er eine Pressemappe inkl. CD erstellen kann.

Die Einladung verschickt das Sekretariat an den normalen Medienverteiler, Cc an die Mitglieder des IKs. Falls ihr persönliche Kontakte zu Journalisten habt, meldet die Kontaktdaten **umgehend** Hansueli Weber. Er wird diese in den Verteiler aufnehmen. Bitte kontaktiert nach dem Verschicken der Einladung diese Journalisten nochmals persönlich.

## **6. Abstimmungsfest: Bildung eines „OK“**

Wir sind einstimmig der Meinung, dass das IK erst nach der Abstimmung ein Fest machen wird. Für den Wahlsonntag werden wir einen Saal in der Nähe des Kaspar-Escherhauses reservieren. Wir werden uns dort im Laufe des Nachmittags treffen. Näheres wird an der nächsten Sitzung des IKs vom Donnerstag 23. April 2009, 19.00 Uhr im Rest. Salmen, Uster diskutiert.

Wenn wir gewinnen (was der Fall ist, Anmerkung der Protokollführerin), spendiert Sandro Turcati in seiner Abwesenheit Champagner im Wert von sFr. 400.-! Herzlichen Dank im Voraus! Bitte seeeehr gern geschehen Anm. des Koreferenten...

## **7. Varia**

Keine Wortmeldungen

Sandro Turcati schliesst um 21:10 Uhr mit dem Dank an alle die Sitzung. Beim Auto von Hansueli Weber decken sich alle noch mit Flyern und Plakaten ein.

8636 Wald, 8.4.2009 / Priska Ochsner